



## Wir bleiben Ford - Gemeinsam für unsere Zukunft!

Der geplante Abbau von 2.900 Stellen trifft uns alle hart. Er ist ein Schlag ins Gesicht der gesamten Ford-Belegschaft und verdeutlicht, dass das Management keinen Plan für die Zukunft hat. Diese traurige Realität werden wir nicht einfach hinnehmen.

Die IG Metall fordert von der Geschäftsführung ein klares Konzept für die Ford-Standorte in Köln – einen echten Zukunftsplan anstelle dieser brutalen Abbaupläne. Während wir wichtige Fragen aufwerfen und eigene Vorschläge einbringen, bleibt das europäische Management untätig und ohne Ideen.

Die Vertrauensleute der IG Metall stehen fest und geschlossen hinter dem Betriebsrat. Wir unterstützen die Forderungen nach einem nachhaltigen Konzept für Köln. Falls notwendig, werden wir als IG Metall alle uns zur Verfügung stehenden Mittel nutzen, um die Interessen der Belegschaft durchzusetzen. Dazu haben wir bereits eine betriebliche Tarifkommission gebildet. Was bedeutet das konkret?

Diese Kommission setzt sich aus Kolleginnen und Kollegen aller Bereichen in Niehl/Merkenich sowie FCSD zusammen.

Sie ist in der Lage, eigenständige Forderungen an den Arbeitgeber zu stellen und, wenn erforderlich, Streikmaßnahmen zu beschließen.

In den nächsten Wochen ist es wichtig, dass wir zusammenhalten. Der Erhalt unserer Arbeitsplätze und ein nachhaltiger Plan für die Zukunft von Ford in Köln stehen dabei an erster Stelle. Jeder und jede einzelne kann helfen, den Druck auf die deutsche Geschäftsführung und das europäische und amerikanische Management zu erhöhen. Nur so haben wir eine Chance, dass sie sich mit einem Zukunftskonzept für Köln auseinandersetzen. Unterstützt die Maßnahmen des Betriebsrates! Meldet euch bei euren Betriebsräten und Betriebsrätinnen, wenn ihr in euren Bereichen merkt, dass das Unternehmen bereits Fakten schaffen will.

Um unser Anliegen öffentlich zu machen, haben wir die Kampagne „Wir bleiben Ford“ ins Leben gerufen. Bitte nehmt an unserer Foto-Aktion teil. Weitere Infos erhaltet ihr unter: [wir-bleiben-ford.de](http://wir-bleiben-ford.de)



## Jetzt Mitglied werden

Je mehr Mitglieder wir haben, desto besser sind die Chancen für uns alle. Bei Ford sind wir gut aufgestellt und haben schon viele Mitglieder, aber es gibt noch Potenzial nach oben.

**Wenn du noch kein Mitglied der IG Metall bist, dann ist jetzt der ideale Zeitpunkt, beizutreten!**

Die IG Metall unterstützt uns nicht nur finanziell im Falle eines Streiks, sondern schützt uns auch vor den Maßnahmen des Arbeitgebers.

Momentan sieht es bei VW nach einem Streik aus, falls in den nächsten Wochen keine Einigung erreicht wird. Das könnte auch direkte Auswirkungen auf uns haben. Durch die Kooperation mit VW könnte Ford uns einfach nach Hause schicken, ohne uns zu bezahlen, wenn sie sagen, dass wegen des VW-Streiks keine Autos mehr gebaut werden können. (Stand Redaktionsschluss 18.12.2024)

Dieses Szenario nennt man "kalte Aussperrung". Seit den 80er Jahren gibt es in solchen Fällen weder Arbeitslosengeld noch Kurzarbeitergeld. Sollte es zu einer solchen „kalten Aussperrung“ bei Ford kommen, zahlt auch hier die IG Metall ihren Mitgliedern (bei mind. 3-monatiger Mitgliedschaft) finanzielle Unterstützung wie im Streikfall.





## Eine Kaufprämie für E-Autos hilft nicht nur Ford

Nach dem Besuch des Kanzlers auf der Betriebsversammlung am 10. Dezember von Ford haben die IG Metall Vertrauensleute über die Vorschläge von Olaf Scholz zu einer europäischen Förderprämie diskutiert.

Es ist richtig, dass Steuergelder nur da eingesetzt werden, wo sie tarifgebundene Arbeitsplätze sichern. Außerdem verkauft die deutsche Automobilindustrie viele E-Autos ins europäische Ausland, daher ist eine europäische Förderung sinnvoll.

In Europa sind im Gegensatz zu den USA und China keine direkten Subventionen für lokale Hersteller möglich. Die EU hat sich dagegen entschieden, um Handelsbarrieren zu vermeiden. Die Beihilferegeln verhindern in ihrer jetzigen Form die gezielte Förderung von Innovationen in den Betrieben, um dort Arbeitsplätze zu erhalten oder neu zu schaffen. Deshalb müssen wir uns dafür einsetzen, dass innerhalb der EU die Möglichkeiten für eine wirksame Unterstützung erweitert werden.

Die Umsetzung dieser Reformen dauert auf EU-Ebene aber zu lange, um den Betrieben zu helfen,

die aktuell mit Absatzproblemen ihrer Elektrofahrzeuge kämpfen.

Wenn sich diese nicht bald besser verkaufen lassen, sind weitere Arbeitsplätze in der Produktion gefährdet – das gilt nicht nur für Ford, sondern auch für andere Hersteller. Deshalb muss im Bundestag jetzt schnell darüber gesprochen werden, eine Förderprämie nach französischem Vorbild auf den Weg zu bringen.

In Frankreich wird die Förderung grundsätzlich von dem gesamten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Elektroautos gemacht. Da lange Transportwege sich negativ auswirken, werden faktisch nur in Europa hergestellte Fahrzeuge gefördert. Die Einführung einer Förderprämie nach französischem Vorbild stabilisiert nicht nur die Automobilindustrie, sondern hilft auch den Stahlherstellern und Zulieferern.

Am 15. März 2025 findet der bundesweite industriepolitische Aktionstag der IG Metall statt. An diesem Tag wollen wir auch in Köln für die Zukunft und den Erhalt unserer Industrie demonstrieren. Eine neue Bundesregierung darf nicht an unseren Forderungen vorbeikommen!

## Tarifergebnis 2024 bei Ford umgesetzt

Wir haben in dieser Tarifrunde viel erreicht – trotz schwieriger Bedingungen, insbesondere für unsere Auszubildenden, aber auch für alle anderen Mitarbeitenden. Ein wichtiger Erfolg war, dass wir verhindern konnten, dass die Arbeitgeber an das Weihnachts- und Urlaubsgeld gehen. Hier sind die wichtigsten Punkte des Tarifergebnisses der Metall- und Elektroindustrie NRW:

- > **140 Euro monatlich ab Januar 2025 für Auszubildende**
- > **Einmalzahlung: 600 Euro im Februar 2025 (anteilig für Teilzeitbeschäftigte)**
- > **2 Prozent mehr Entgelt ab April 2025**
- > **Weitere 3,1 Prozent (auch für Auszubildende) mehr ab April 2026**

Dieses Tarifergebnis konnten wir in Verhandlungen mit der Geschäftsleitung, in der gewohnten Art und Weise umsetzen. Die Entgelte im Tarif und AT+ sowie alle Zulagen und Pauschalen steigen damit im April 2025 & April 2026 um die genannten Prozentsätze. Auch die Ausbildungsvergütungen werden zum Januar 2025 und im April 2026 wie oben genannt erhöht.



zum Beitrittsformular



zum Änderungsformular



zum Streikgeldrechner

### Weitere Informationen und Fragen

Weitere Informationen findet ihr auf [www.ford-igmetall.de](http://www.ford-igmetall.de) oder auf unserer Facebookseite. Fragen und Anregungen bitte an [kontakt@ford-igmetall.de](mailto:kontakt@ford-igmetall.de).

